



= fest abgegrenzter, bestimmter oder bestimmbarer Zeitraum zur Abgabe von Erklärungen oder Vornahme von Handlungen:
Bis wann muss etwas getan werden oder wann darf etwas frühestens geschehen?

§§ 221 - 229 ZPO

gesetzliche Fristen

Beispiel: Berufungsfrist

richterliche Fristen

Beispiel: Stellungnahme
zu einem Schriftsatz

Fristen

Abkürzung der Fristen

durch Vereinbarung der Parteien

oder

auf Antrag und Glaubhaftmachung
erheblicher Gründe

ohne mündliche
Verhandlung

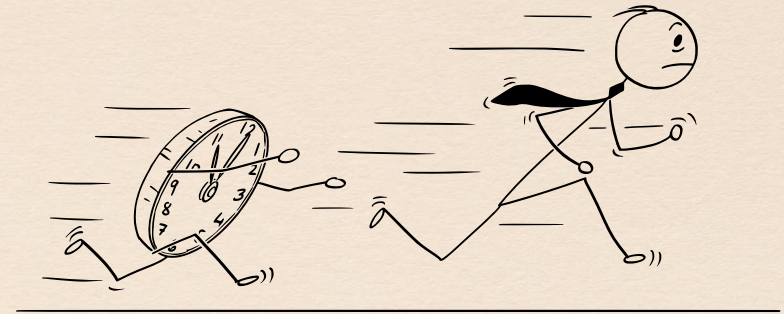
nach Anhörung des
Gegners

§ 224 I + II ZPO

Fristen

Verlängerung der Fristen

auf Antrag mit Glaubhaftmachung erheblicher Gründe



Anhörung des Gegners
nur bei wiederholter
Verlängerung

ohne mündliche
Verhandlung

Fristen

Notfristen

§ 224 I ZPO



Fristen

Übersicht

Ladungsfrist

§ 217

Anwaltsprozess: mind. 1 Woche
sonst: mind. 3 Tage

Einlassungsfrist

§ 274

mindestens 2 Wochen

Berufungsfrist

§ 517

1 Monat

Notfrist

Berufungs-
begründungsfrist

§ 520

2 Monate

Fristen

Übersicht

Revisionsfrist

§ 548

1 Monat

Notfrist

Revisions-
begründungsfrist

§ 551

2 Monate

Einspruch
gegen VU

§ 339

2 Wochen

Notfrist

Einspruch
gegen VB

§ 700

2 Wochen

Notfrist

Fristen

Übersicht

Anzeige der Ver-
teidigungsabsicht

§ 276

2 Wochen

Notfrist

sofortige
Beschwerde

§ 569
§ 127

2 Wochen
1 Monat

Notfrist

Rechts-
beschwerde

§ 575

1 Monat

Notfrist

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

Rechtsmittelbegründungsfrist
Nichtzulassungsbeschwerdefrist

Rechts-
beschwerde-
frist

Verhinderung:

Notfrist

Frist des § 234 I ZPO



**Antrag auf
Wiedereinsetzung**

Ist eine **Partei ohne ihr Verschulden verhindert**, eine Notfrist oder die Frist zur Begründung der Berufung, der Revision, der Nichtzulassungsbeschwerde oder der Rechtsbeschwerde oder die **Frist des § 234 I ZPO einzuhalten**, so ist ihr **auf Antrag Wiedereinsetzung in den vorigen Stand** zu gewähren:
Der Partei wird erlaubt, eine versäumte Prozesshandlung nachzuholen.

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

Fristen

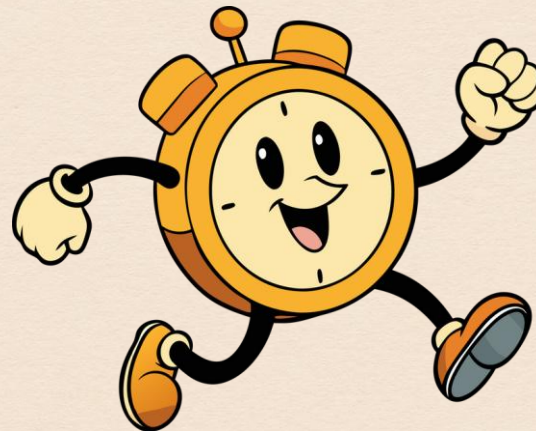
2 Wochen

1 Monat

Frist beginnt mit dem Tag, an dem das Hindernis behoben ist

nach Ablauf 1 Jahres, vom Ende der versäumten Frist angerechnet, ist eine Wiedereinsetzung nicht mehr möglich

Rechtsmittelbegründungs-,
Nichtzulassungsbeschwerde-,
Rechtsbeschwerdefrist



- Form richtet sich nach den Vorschriften, die für die versäumte Prozesshandlung gelten (§ 236 I ZPO)
- muss begründet werden, Glaubhaftmachung (§ 236 II 1 ZPO)
- Zuständigkeit: Gericht, dem die Entscheidung über die nachgeholte Prozesshandlung zusteht (§ 237 ZPO)
- das Verfahren über den Antrag auf Wiedereinsetzung ist mit dem Verfahren über die nachgeholte Prozesshandlung zu verbinden / bleibt “eine Akte” (§ 238 I 1 ZPO)
- die Wiedereinsetzung ist unanfechtbar (§ 238 III ZPO)

Fristberechnung

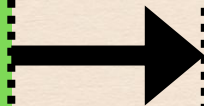
Fristbeginn



= an allen Tagen



§ 222 I ZPO



es gelten die
Vorschriften
des BGB



§§ 186 –
193 BGB

Fristenberechnung

Fristbeginn

Ereignisfrist, § 187 I BGB

ein Ereignis oder ein in den Lauf
eines Tages fallende Zeitpunkt ist
maßgebend



Tag des Ereignisses zählt
nicht mit

Beginnfrist, § 187 II BGB

der Beginn eines
Tages ist maßgebend



dieser Tag wird
mitgerechnet

Fristenberechnung

Fristbeginn

Ereignisfristen (alle ZPO Fristen ☺)	Beginnfrist (oder Verlaufsfrist)
Einspruch VU	Lebensalter (ab Geburt)
Berufung	Mieten eines Fahrzeugs (für 3 Wochen ab ...)
Revision	
Ladungsfrist	
Sofortige Beschwerde	

NIEMALS

**Samstag, Sonntag,
allgemeiner Feiertag**

|
nächster Werktag

§ 222 II ZPO

IMMER BIS



eine nach Tagen bestimmte Frist endet mit dem **Ablauf**
des letzten Tages der Frist

Frist:
3 Tage



Tag der Zustellung _____ 1 _____ 2 _____ 3

Fristende = Donnerstag, 24:00 Uhr

Fristenberechnung

Fristende - § 188 II BGB



Fristenberechnung

Fristende - § 188 III BGB

Januar 2025							
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1			<u>1</u>	2	3	4	5
2	<u>6</u>	7	8	9	10	11	12
3	13	14	15	16	17	18	19
4	20	21	22	23	24	25	26
5	27	28	29	30	31		

Februar 2025							
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5						1	2
6	3	4	5	6	7	8	9
7	10	11	12	13	14	15	16
8	17	18	19	20	21	22	23
9	24	25	26	27	28		

fehlt der maßgebliche Tag, so endet die Frist mit dem Ablauf des letzten Tages dieses Monats

1 Monat

Fristenschema

1

Um welche Frist handelt es sich (Berufung usw.? Notfrist oder nicht?) und wie lange dauert diese?

2

Wann beginnt die Frist?

3

Wann endet die Frist?



Fristenschema

Beispiel

Welche
Frist?

Ladungsfrist

keine Notfrist

Wie
lange?

3 Tage

Parteiprozess
§ 79 ZPO

§§

§ 217 ZPO

A8a



Fristenschema

Beispiel

Frist-
beginn

Ereignisfrist
25.08.2026
0:00 Uhr

§§

§§ 222 I ZPO,
187 I BGB



Fristenschema

Beispiel

Frist-
ende

27.08.2026
24:00 Uhr

§§

§§ 222 I ZPO,
188 I BGB

A8a



Der Termin kann frühestens am 28.08.2026 stattfinden.

Fristende fällt auf ein Wochenende/Feiertag:

Frist-
ende

regulär 15.08.2026, 24:00 Uhr
aber Wochenende, Frist darf nicht
ablaufen, also nächster Werktag
17.08.2026, 24:00 Uhr

Der Termin kann frühestens am 18.08.2026 stattfinden.

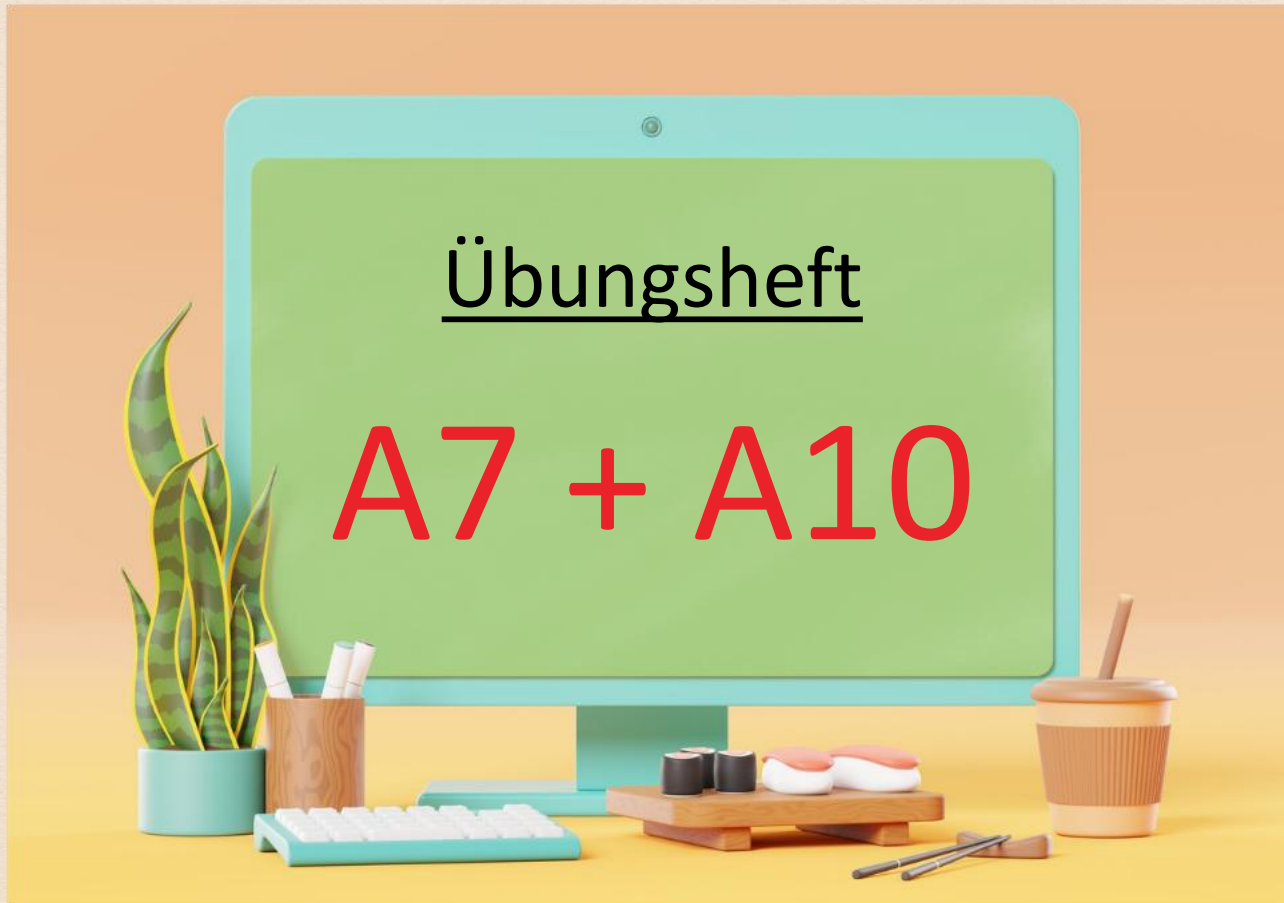
§§

§§ 222 I ZPO, 188 I BGB

§ 222 II ZPO oder § 193 BGB



Fristenschema



Hausaufgabe

Verjährung

Allgemein

= Zeitablauf, der für den Schuldner das Recht begründet, die Erfüllung eines Anspruchs zu verweigern, d. h. nach Eintritt der Verjährung ist der Schuldner berechtigt, die Leistung zu verweigern, § 214 BGB.

Der Anspruch besteht rechtlich weiter.

Rechtsfrieden, Schutz des Schuldners vor veralteten Ansprüchen



Verjährungsfristen

- das Recht, von einem Anderen ein Tun oder ein Unterlassen zu verlangen = der Anspruch
- unterliegt der Verjährung (§ 194 BGB)

einige Ansprüche verjähren nie, z. B.:

- Mord (§ 194 II BGB)
- Berichtigung des Grundbuchs (§ 894 BGB)

Verjährung

Fristen

regelmäßige
Verjährungs-
frist

3 Jahre

§ 195 BGB

Ansprüche auf
Eigentum und
Rechte an
Grundstücken

10 Jahre

§ 196 BGB

Ansprüche aus rechtskräftigen
Titeln, vollstreckbaren Urkunden
und Vergleichen; Herausgabe
bzgl. des Erbes; Schadensersatz
wegen vorsätzlich begangener
Körperverletzung

30 Jahre

§ 197 I BGB

Spezialvorschriften

Spezialvorschriften:

- Ersatzansprüche des Mieters / Vermieters = 6 Monate (§ 548 BGB)
- kaufrechtliche Gewährleistung = 2, 5 oder 30 Jahre (§ 438 BGB)
- werkvertragliche Gewährleistung = 2, 3, 5 Jahre (§ 634a BGB)
- Zugewinnausgleich = 3 Jahre (§ 1378 IV BGB)
- Pflichtteilansprüche = 3 Jahre (§ 2332 BGB)

Wirkung der Verjährung:

Nach Vollendung der Verjährung ist der Verpflichtete berechtigt, die Leistung zu verweigern (§ 214 BGB)

Verjährung

Fristbeginn: **regelmäßige** Verjährungsfrist

mit dem Schluss des Jahres,

- in dem der Anspruch entstanden ist
- der Gläubiger von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangte oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste



§ 199 I BGB

Verjährung

Fristbeginn: **sonstige** Verjährungsfristen

§ 199 II + III Nr. 2 BGB



mit Ereignis

§ 199 III Nr. 1 BGB



mit Entstehung

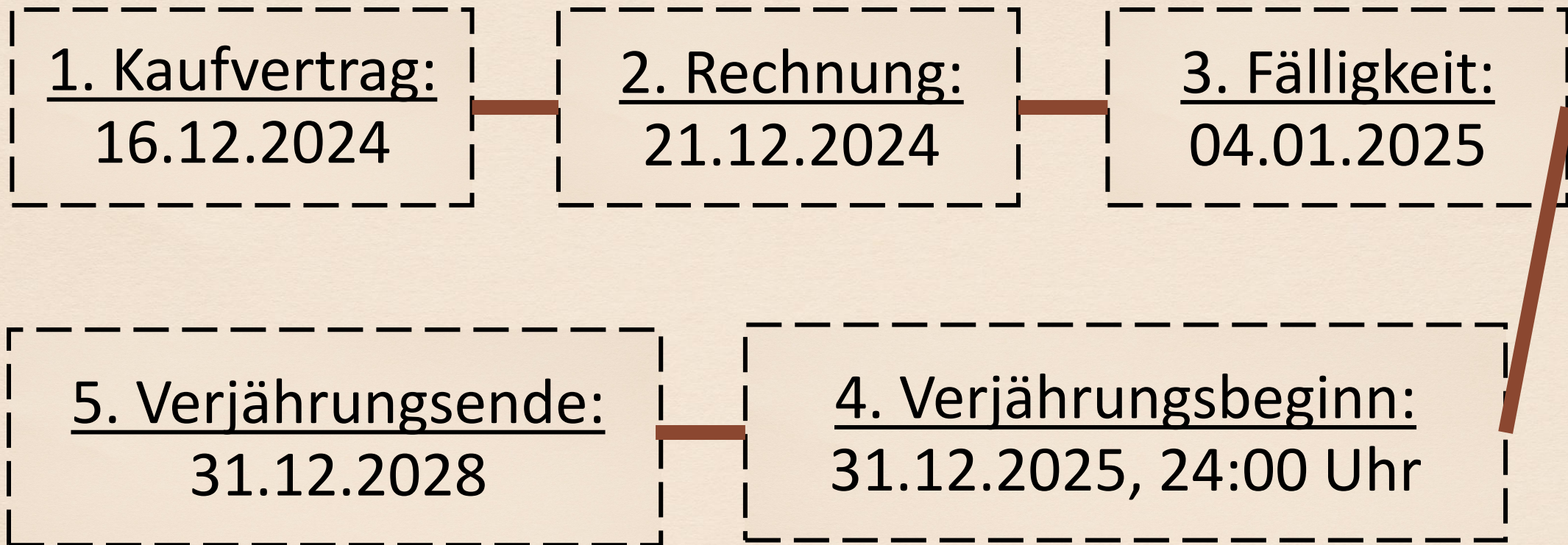
rechtskräftig
festgestellte
Ansprüche:



mit Rechtskraft der
Entscheidung
§§ 197 I Nr. 3, 201 S. 1 BGB

Verjährung

Beispiel



Verjährung

Wirkung

Leistungsver-
weigerungsrecht

